

Tax Compliance als ein Teilbereich der Steuerlehre

Bedeutung und didaktische Möglichkeiten



Nora Cechovsky
Rosanna Steininger



Wissenschaftlicher Sicht

**Bedeutung von
Steuerehrlichkeit (Tax Compliance) für
die Gesellschaft reflektieren
(Lehrplan HAK 2014)**

Unterrichtspraktische Ebene

08. September 2017, Welt.de,

Vorwurf der Steuerhinterziehung gegen VW

<https://www.welt.de/wirtschaft/article170647201/Vorwurf-der-Steuerhinterziehung-gegen-VW.html> [15.11.2017]

U2-Frontmann Bono "erschüttert" über Berichte über Steuervermeidung

07. November 2017, Welt.de,

<https://www.welt.de/newsticker/news1/article170389449/U2-Frontmann-Bono-erschuettert-ueber-Berichte-ueber-Steuervermeidung.html> [15.11.2017]

07. November 2017, Salzburger Nachrichten,

Kavaliersdelikt "Pfuscher" macht jährlich fast 20 Milliarden Euro aus

<https://www.sn.at/wirtschaft/oesterreich/kavaliersdelikt-pfuscher-macht-jaehrlich-fast-20-milliarden-euro-aus-17212096> [15.11.2017]

01

Tax Compliance

02

Empirische
Befunde zur
Steuerbildung

03

Didaktische
Möglichkeiten
(Public-Goods-Game)

01

Tax Compliance

WU

WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

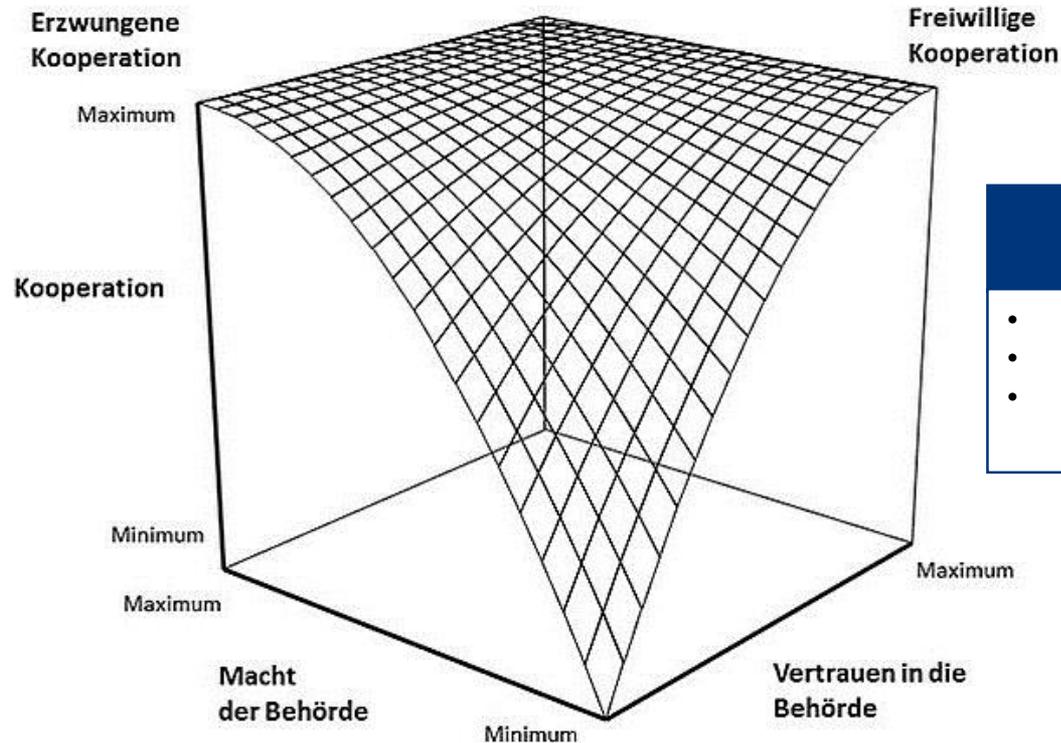


COMPLIANCE		NON-COMPLIANCE	
Freiwillige Steuerehrlichkeit	Erzwungene Steuerehrlichkeit	Steuer- vermeidung	Steuer- hinterziehung
<p>Vertrauen in den Staat</p> <p>selbstverständlich freiwillig zum Wohl aller</p>	<p>Macht des Staates</p> <p>Steuerprüfung Kontrolle Strafe</p>	<p>Innerhalb des gesetzlichen Rahmens</p> <p>Schlupflöcher Steueroasen GWGs anschaffen</p>	<p>Außerhalb des gesetzlichen Rahmens</p> <p>Schwarzarbeit "Geschäftsessen" "Geschäftsreise"</p>

Steuerehrlichkeit – Macht und Vertrauen

Ökonomische Variablen

- **Kontrollwahrscheinlichkeit**
- **Strafen**



Psychologische Variablen

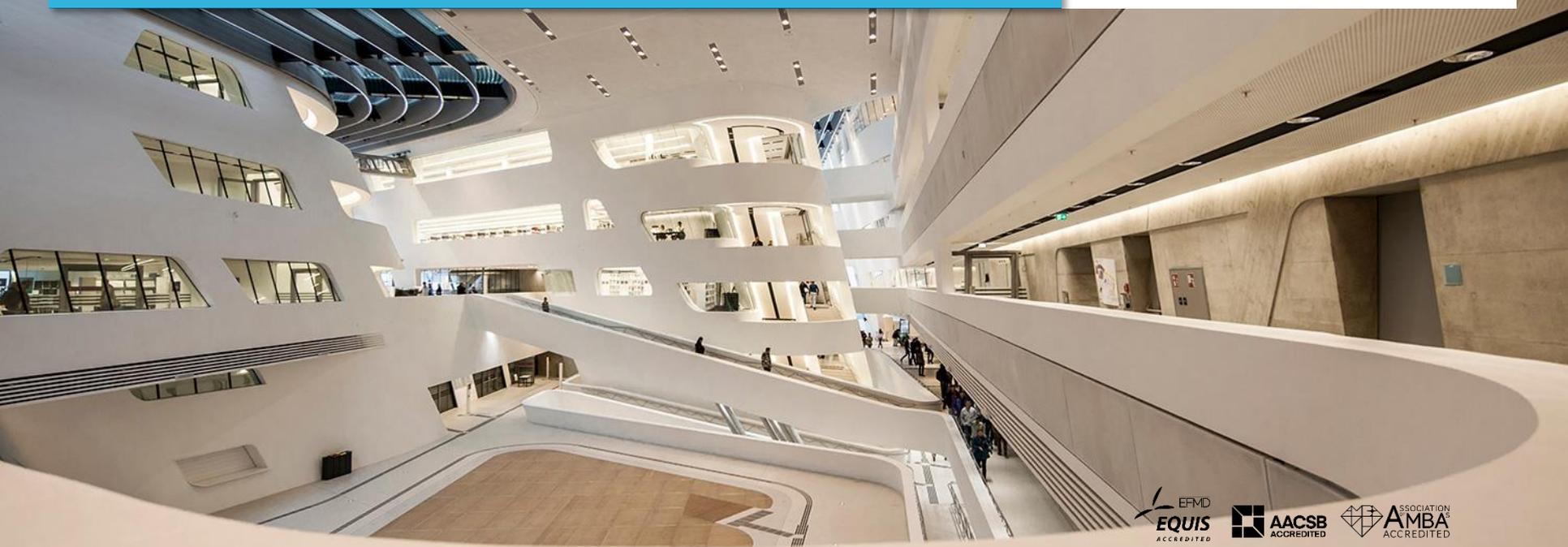
- **Wissen**
- **Positive Einstellung**
- **Wahrgenommene Gerechtigkeit**

(Kirchler, Hölzl & Wahl 2008)

02

Empirische Befunde zur Steuerbildung

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS



Empirische Befunde zur Steuerbildung

Zusammenhang zwischen Wissen, Einstellungen, Steuerehrlichkeit

Eriksen & Fallan (1996)

- **Quasi-experimentelle Studie** bei Studierenden in Norwegen
- **Kurs zu Steuerrecht** führt zu **höherem Wissen** und zu einer **negativeren Einstellung** bezüglich **Steuerhinterziehung** im Vergleich zur Kontrollgruppe

Djawadi & Fahr (2013)

- **Laborexperiment** bei Studierenden in Deutschland
- höhere **Transparenz** und Möglichkeit zur **Mitbestimmung** führt bei geringer Auditwahrscheinlichkeit zu höherer **Steuerehrlichkeit**

Martins, Fortmüller & Powell (2017)

- **Experimentelle Studie** bei HAK-Schüler/innen in Österreich
- Schüler/innen, die **Ethikunterricht** (Simulation eines sozialen Dilemmas, Reflexion, Input und Diskussion) erhalten haben verhalten sich **kooperativer in Public-Goods-Games** als Kontrollgruppe

Steininger (2017)

- **Fragebogenerhebung** bei Wirtschaftsstudierenden
- positive **Zusammenhänge zwischen Wissen und freiwilliger selbsteingeschätzter Steuerehrlichkeit**

Tax Compliance und Wissen: Empirische Evidenz II

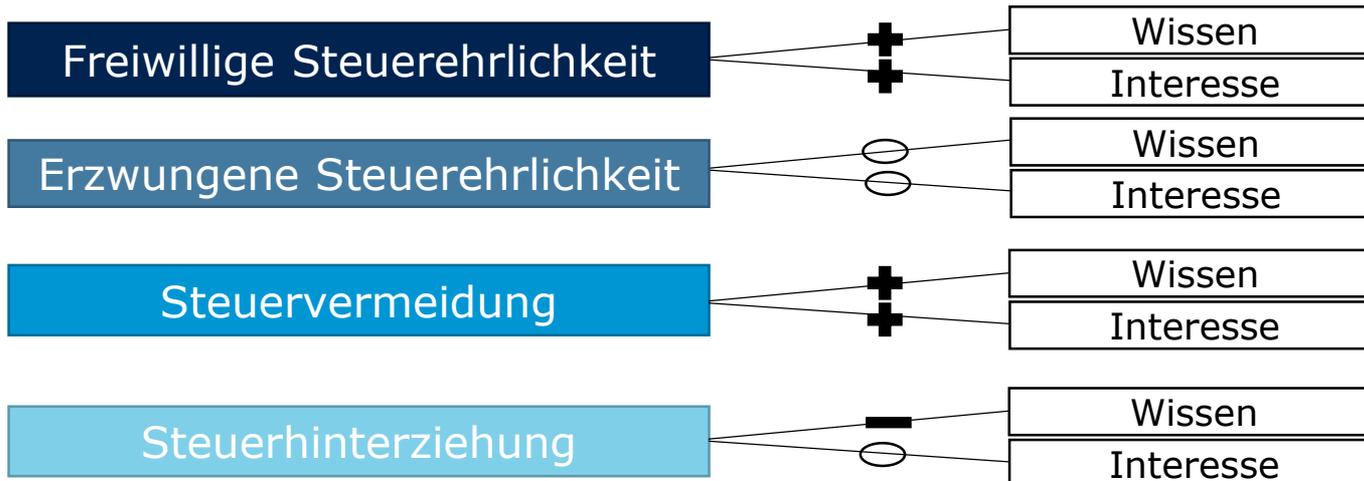
n=641 Schüler/innen von Handelsakademien in Ostösterreich

	Wissen	Interesse	Einstellung freiwillige Steuer- ehrlichkeit	Einstellung erzwungene Steuer- ehrlichkeit	Einstellung Steuer- vermeidung	Einstellung Steuer- hinterziehung
Wissen	1	,188**	,204**	-,029	,183**	-,106**
Interesse	,188**	1	,125**	,019	,153**	,045
Einstellung freiwillige Steuerehrlichkeit	,204**	,125**	1	,017	,055	-,293**
Einstellung erzwungene Steuerehrlichkeit	-,029	,019	,017	1	,096*	,150**
Einstellung Steuervermeidung	,183**	,153**	,055	,096*	1	,200**
Einstellung Steuerhinterziehung	-,106**	,045	-,293**	,150**	,200**	1

** , Correlation is significant at the 0.01 level (2-tailed).

* , Correlation is significant at the 0.05 level (2-tailed).

BCa bootstrap 95% CIs reported



22 problemzentrierte Interviews mit Schüler/innen der 4. Klasse Handelsakademie

- **Rolle als Steuerzahler/in** nicht immer präsent: Ca. $\frac{1}{4}$ der Schüler/innen war sich im ersten Moment nicht bewusst schon Steuern bezahlt zu haben
- Vorstellungen zu **öffentlichen Gütern**
 - Im eigenen Lebensumfeld: Infrastruktur, Verkehr, soziale Sicherung, Bildung
 - Keine Nennungen: öffentliche Sicherheit, Verteidigung, Umweltschutz

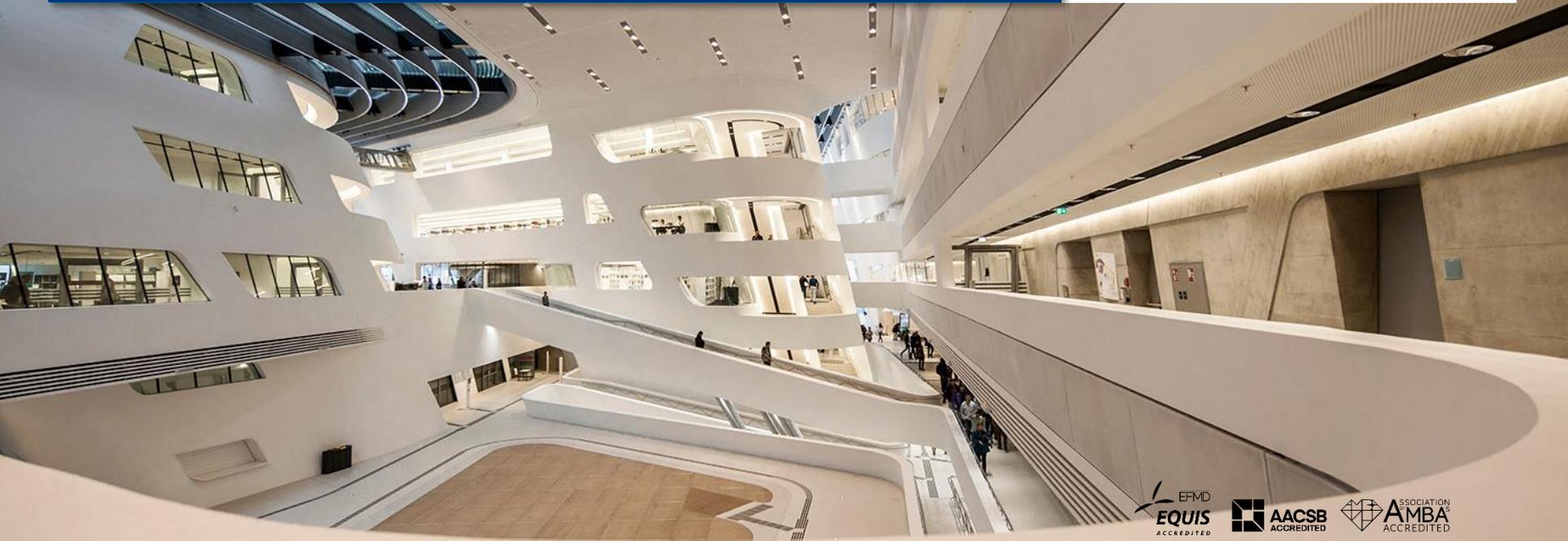
(Cechovsky, 2018)

03

Didaktische Möglichkeiten (Public-Goods-Game)

WU

WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS



Bedeutung von Steuerehrlichkeit (Tax Compliance)

für die Gesellschaft

reflektieren



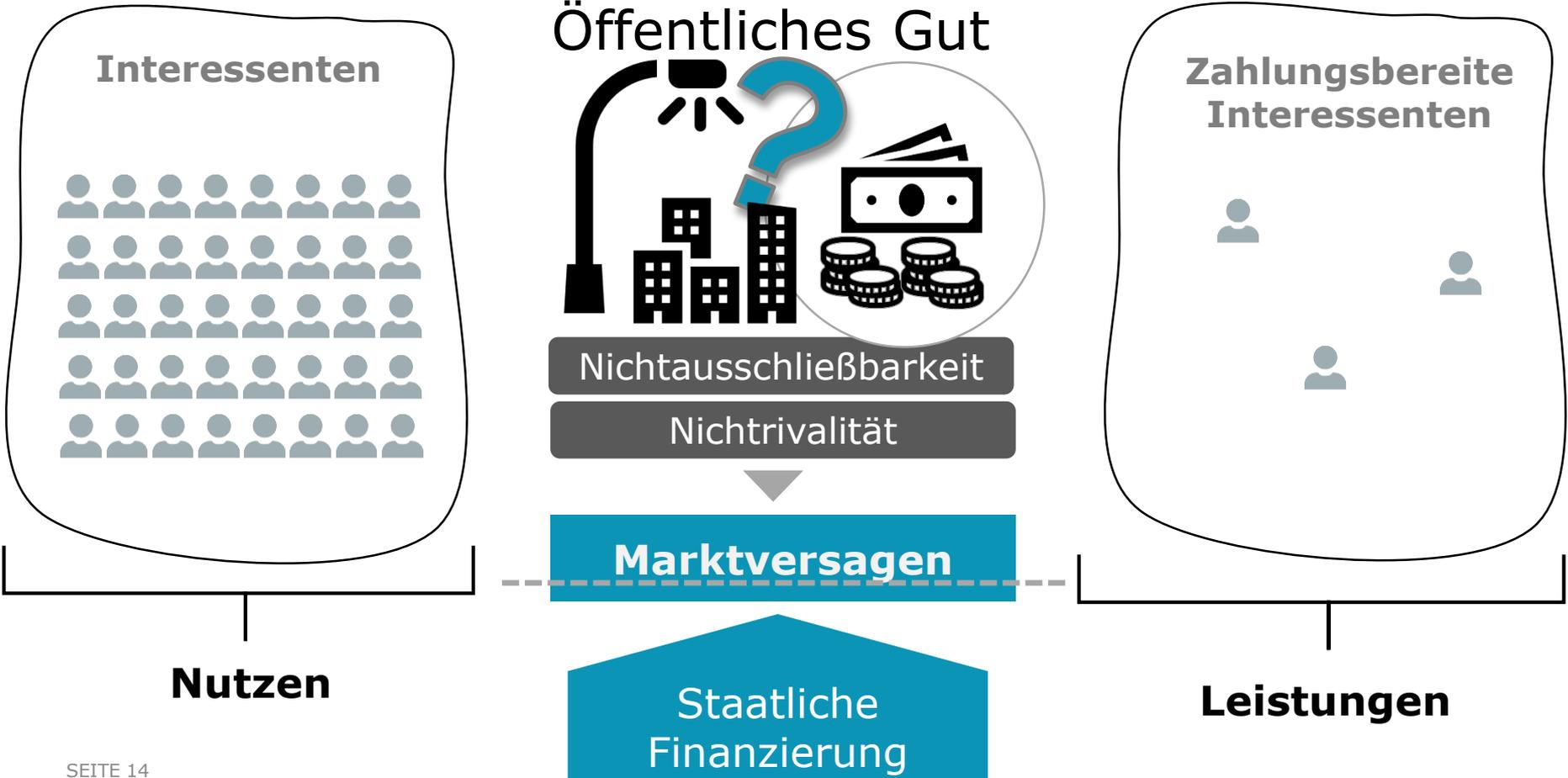
**Unter welchen Umständen sind Menschen bereit,
öffentliche Güter (freiwillig) zu finanzieren,
um den Gemeinnutzen zu steigern?**

**Public-
Goods-
Game**

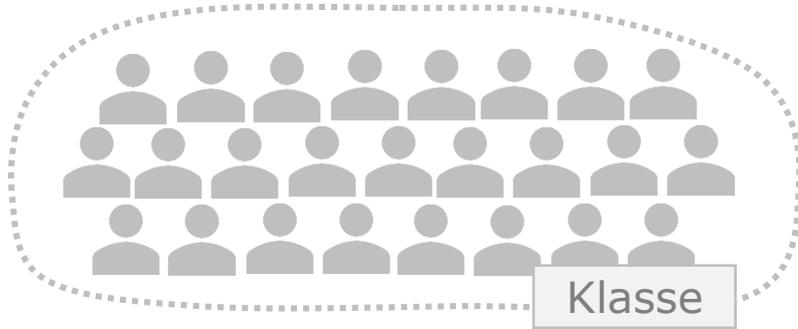
Experimentelles Spiel

- bei dem ein öffentliches Gut finanziert werden soll und
- die Spieler/innen selbst entscheiden, wie viel sie zur Finanzierung beitragen

Die Problematik der freien Finanzierung öffentlicher Güter

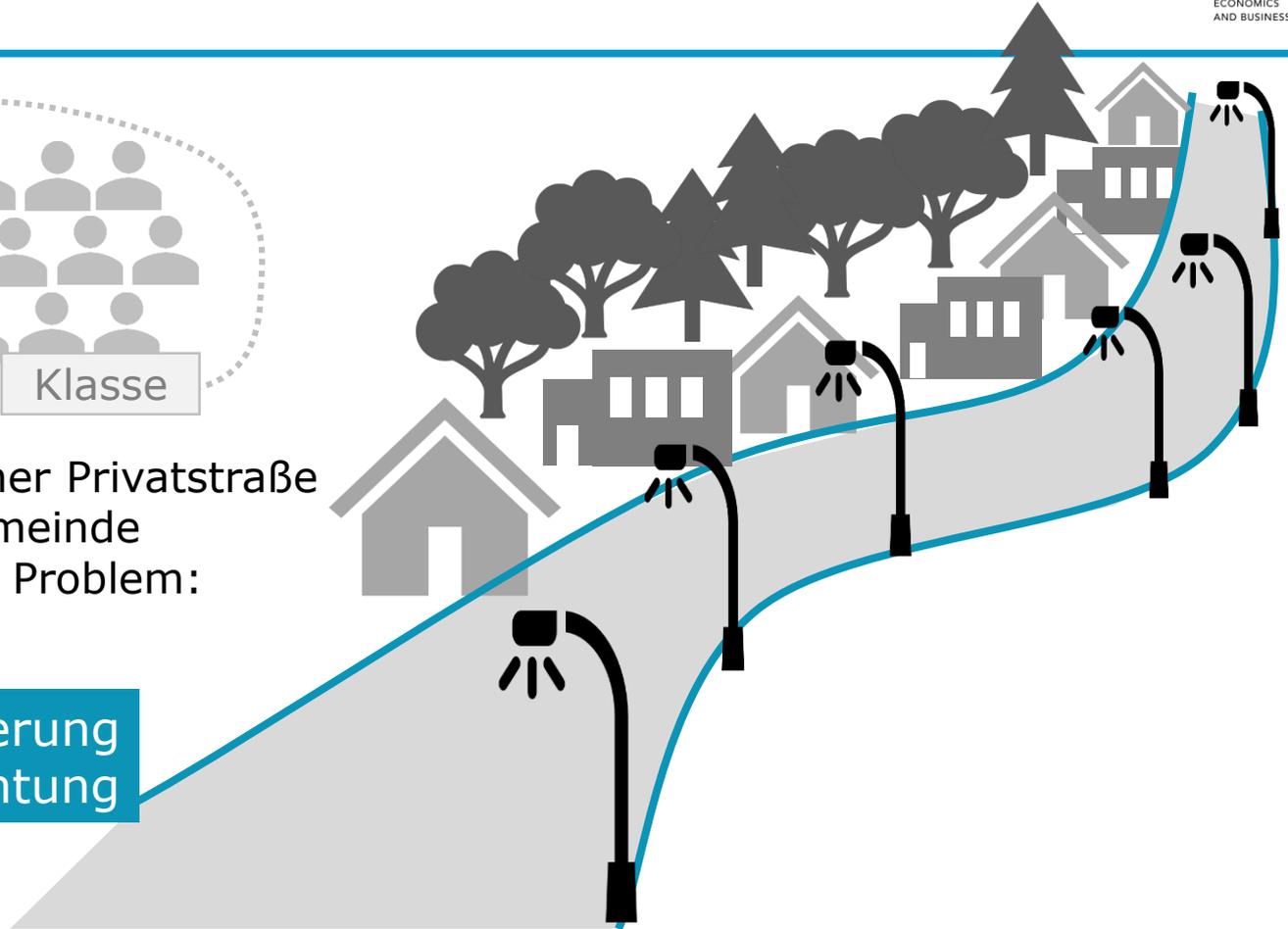


Ausgangssituation



Die Anrainer/innen einer Privatstraße
in der Wienerwald Gemeinde
Siegenbach haben ein Problem:

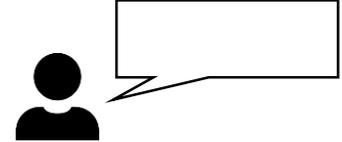
Finanzierung
Straßenbeleuchtung



Beschreibung des Spielablaufs

1: Vorbereitung

- Erklärung der **Ausgangssituation** und der **Spielmöglichkeiten**



2: Durchführung (5-8 Runden)

Runde 1

Kartenauspiel
Zählung
Dokumentation

Runde 2

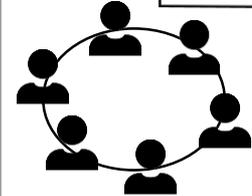
Kartenauspiel
Zählung
Dokumentation

...

Runde ...

Kartenauspiel
Zählung
Dokumentation

Dokumentation



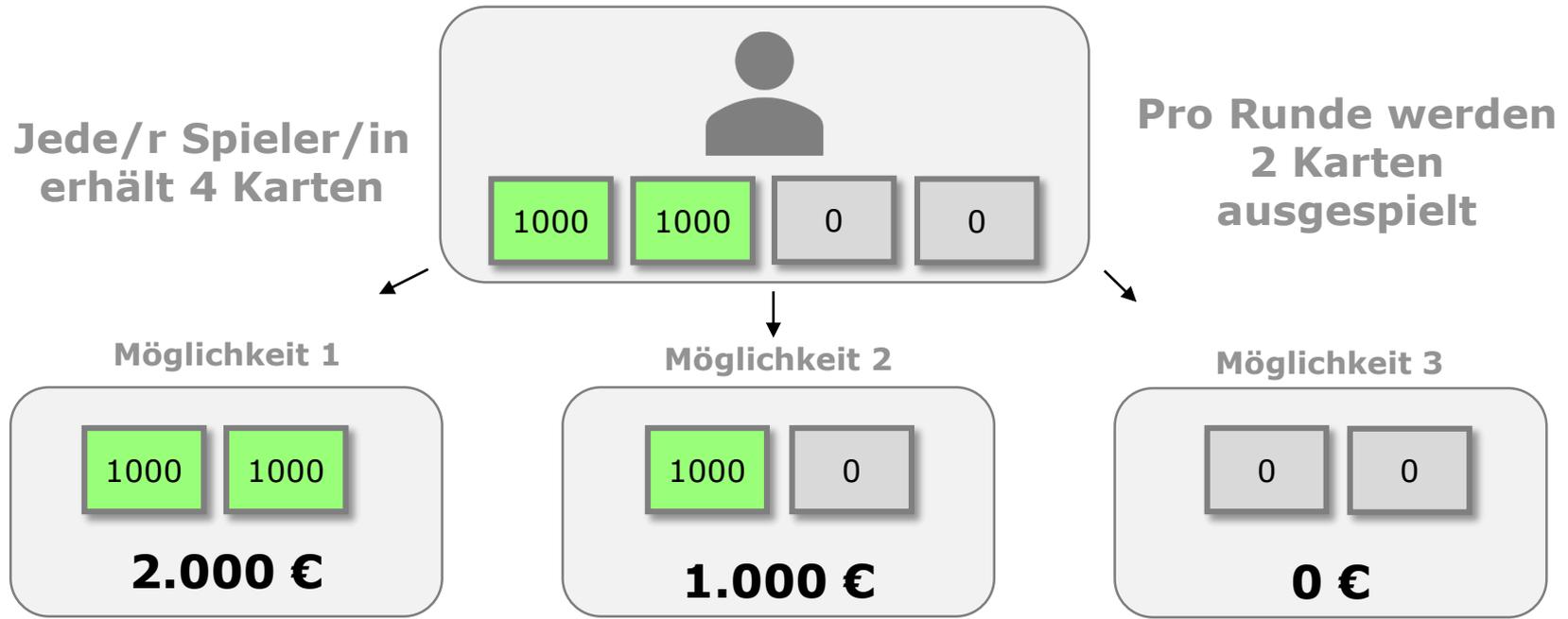
3: Reflexion

- Besprechung unterschiedlicher **Spielstrategien**
- Diskussion von **Beispielen aus der Lebenswelt der Schüler/innen**

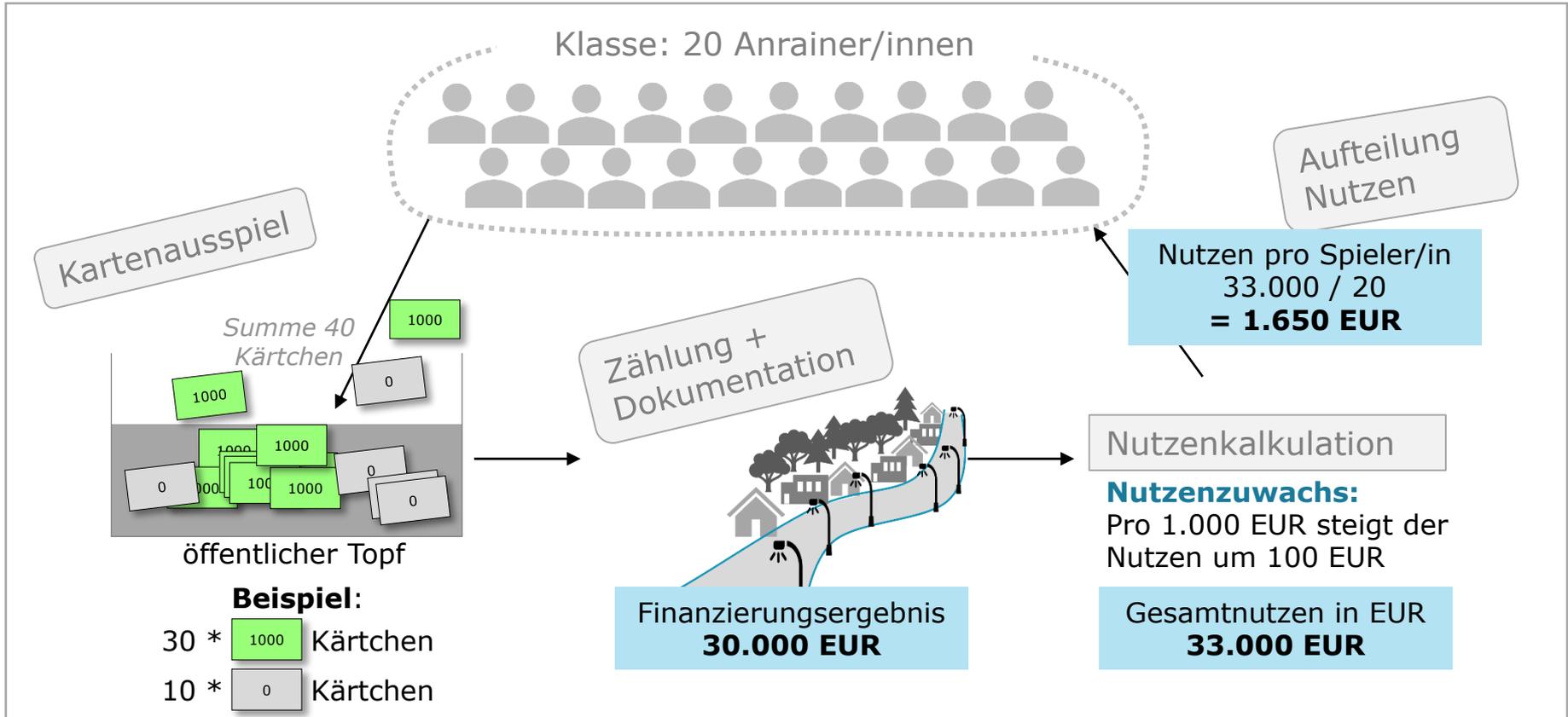


Schritt 1: Vorbereitung

- Erklärung der Ausgangssituation und der Spielmöglichkeiten



Schritt 2: Durchführung (5-8 Runden)



Free-Rider-Problematik (Trittbrettfahrer)

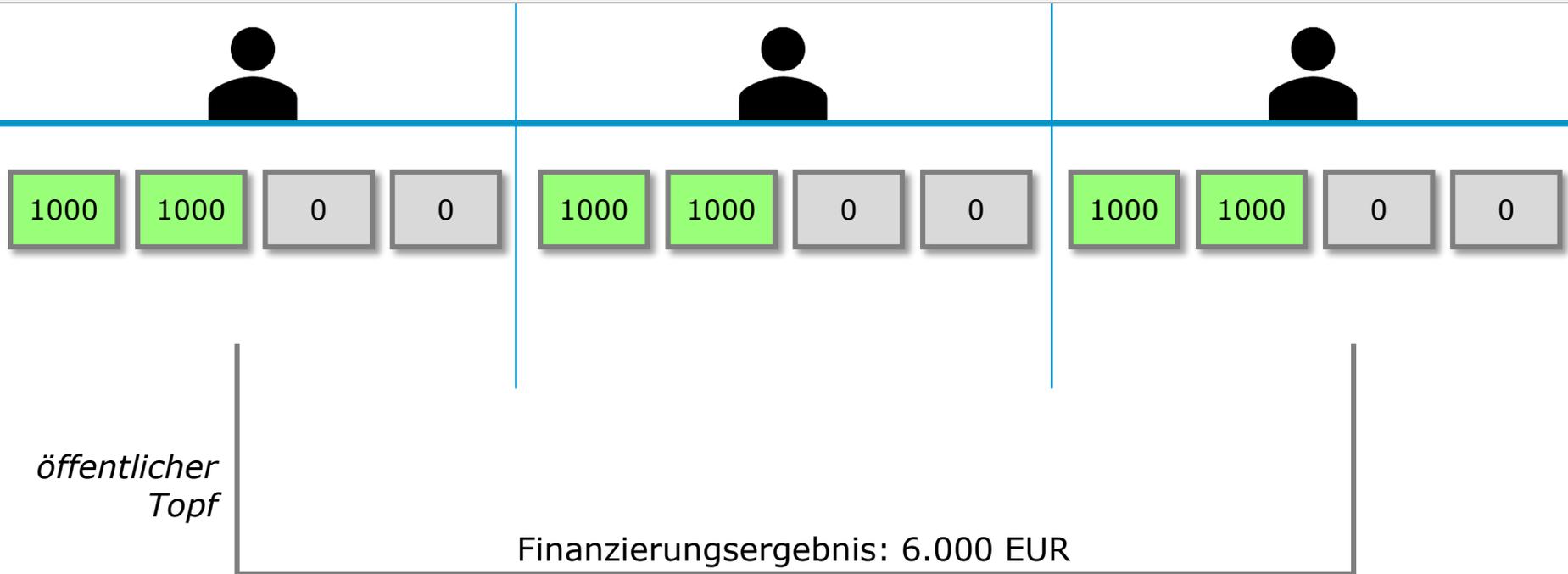
Mögliche Aufteilung bei einem Finanzierungsergebnis iHv 30.000 EUR

Anzahl Spieler/innen	Auszahlungsbetrag	Finanzierungsergebnis	Aus Spieler/innenperspektive	
			Gewinn /Verlust	Restkapital
11	2 000 €	22 000 €	- 350 €	0 €
8	1 000 €	8 000 €	650 €	1 000 €
1	0 €	0 €	1 650 €	2 000 €
20 Spieler/innen		30 000 €		

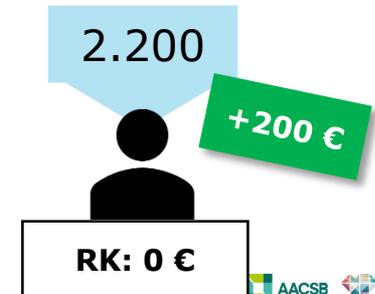
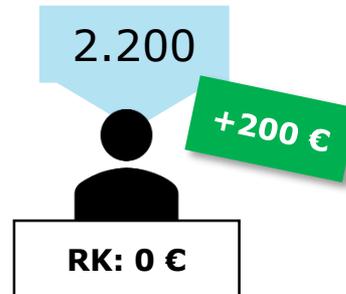
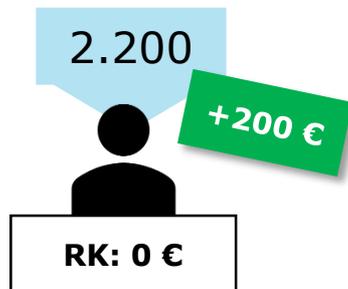
Gesamtnutzen	33 000 €
Nutzen/Person	1 650 €

Trittbrettfahrer
profitieren vom öffentlichen Gut, ohne etwas bzw. wenig geleistet zu haben

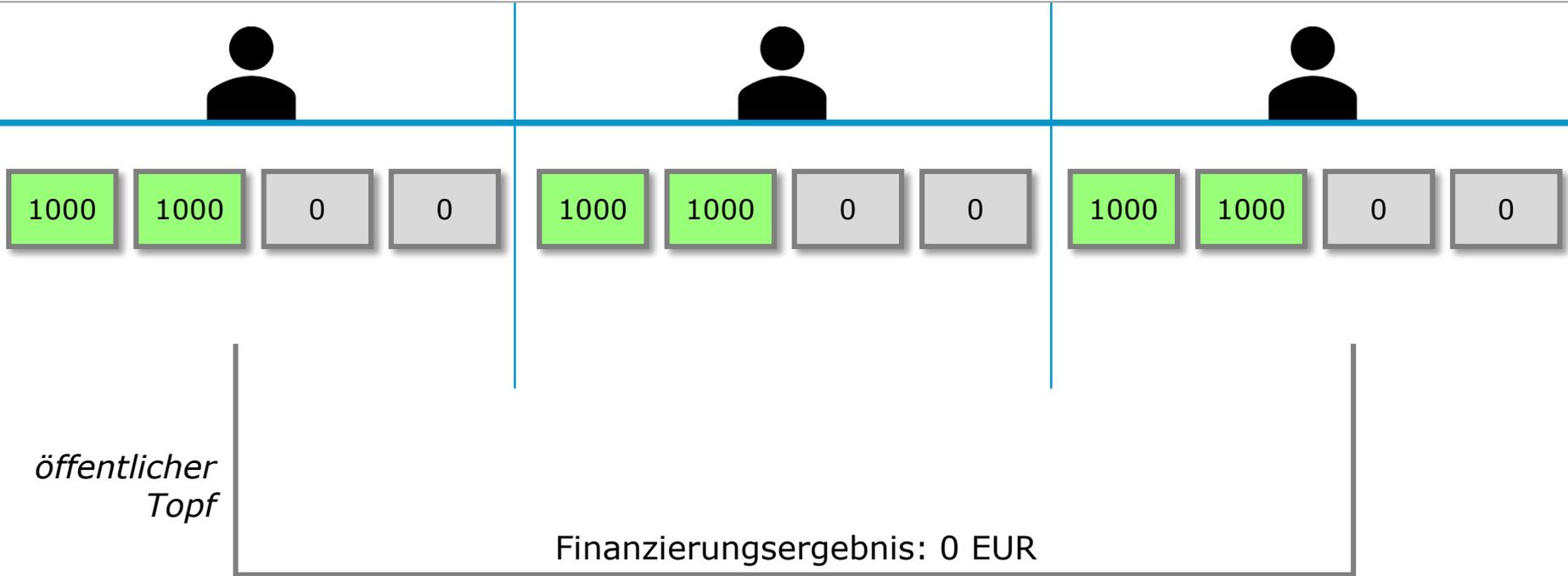
Fall 1: Maximale Auszahlung aller Spieler/innen



Gesamtnutzen: 6.600 EUR ($6.000 * 1,1$)



Fall 2: Minimale Auszahlung aller Spieler/innen



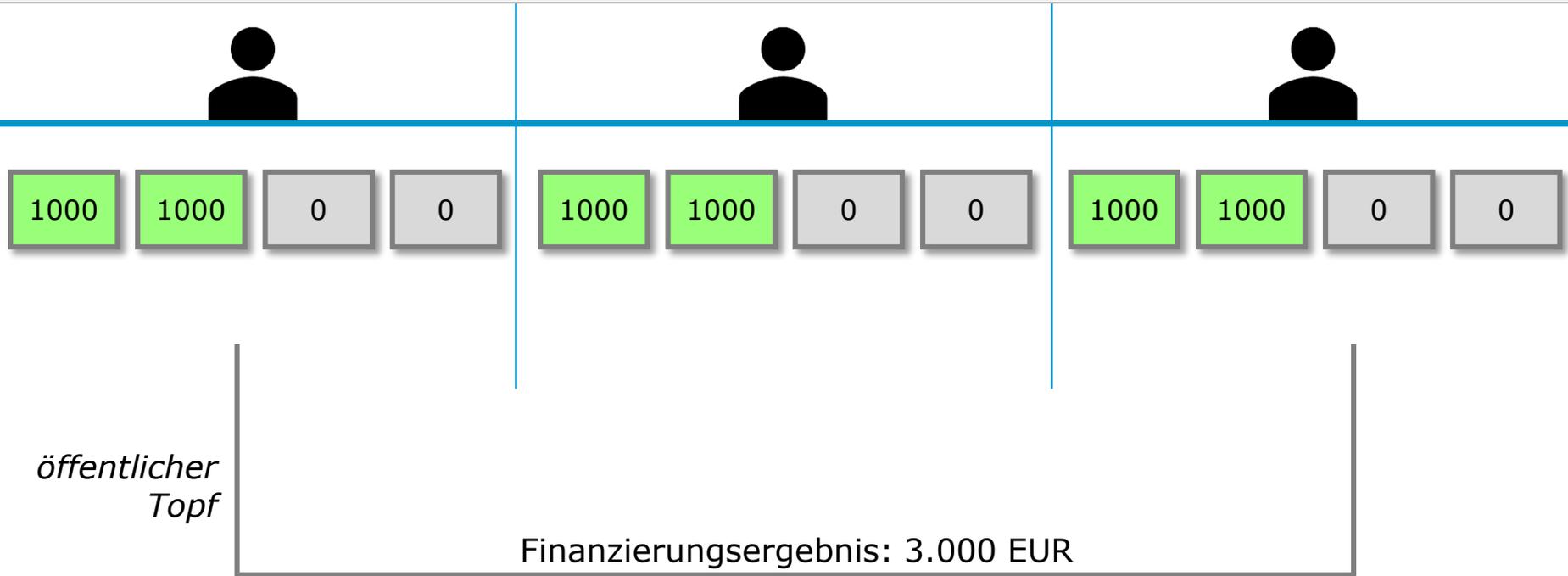
Gesamtnutzen: 0 EUR ($0 * 1,1$)

0
+/- 0 €
RK: 2000 €

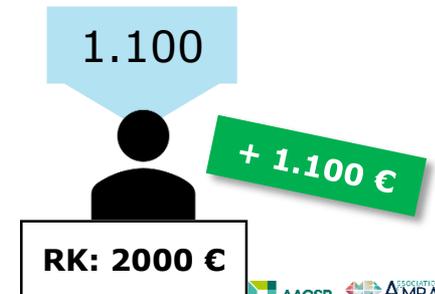
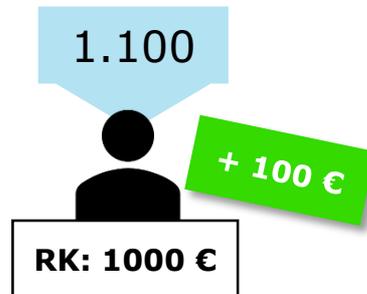
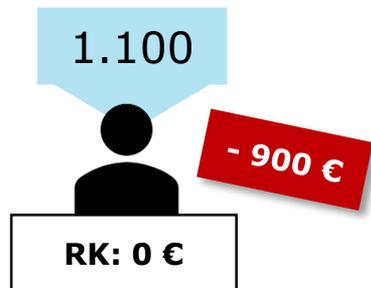
0
+/- 0 €
RK: 2000 €

0
+/- 0 €
RK: 2000 €

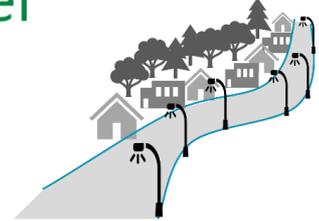
Fall 3: Unterschiedliche Auszahlungsstrategien



Gesamtnutzen: 3.300 EUR ($3000 * 1,1$)



Spielverlauf – erwartete Ergebnisse



Public-Goods-Game

Finanzierung der Beleuchtung in einer Privatstraße

Geben Sie hier die Anzahl
der Spieler/innen ein:
max. 1000er

20

40

nur die grauen Kästchen müssen befüllt werden

Spielrunde	Klasse						Spieler/in			
	Anzahl der ausgespielten 1000er Kärtchen	Finanzierungsergebnis gesamt <small>Anzahl der gespielten 1000er Kärtchen * 1000</small>	Durchschnittliche Einzahlung pro Spieler <small>Finanzierungsergebnis gesamt / Anzahl der Spieler/innen</small>	Nutzen gesamt <small>Finanzierungsergebnis gesamt * 1,1</small>	Nutzen pro Spieler/in <small>Nutzen gesamt / Anzahl der Spieler/innen</small>	Durch. Gewinn /Verlust pro Spieler/in <small>Nutzen pro Spieler/in - durchschn. Einz.</small>	Startkapital	Persönliche Einzahlung	Gewinn /Verlust <small>Nutzen pro Spieler/in - Persönliche Einz.</small>	Restkapital <small>nicht ausgespielte 1000er Kärtchen</small>
1	40	40 000	2 000	44 000	2 200	200	2 000	2 000	200 +	-
2	37	37 000	1 850	40 700	2 035	185	2 000	2 000	35 +	-
3	36	36 000	1 800	39 600	1 980	180	2 000	2 000	- 20 -	-
4	30	30 000	1 500	33 000	1 650	150	2 000	1 000	650 +	1 000
5	20	20 000	1 000	22 000	1 100	100	2 000	-	1 100 +	2 000
6							0	-		
7							0	-		
8							0	-		
Ergebnis										

Finanzierungsergebnis sinkt

Gesamtnutzen sinkt

Durchschn. Gewinn sinkt

Persönlicher Gewinn steigt beim Trittbrettfahren

Schritt 3: Reflexion

Reflexionsfragen:

1. Welche **Strategie** haben Sie verfolgt und warum?
2. Warum denken Sie hat im Spielverlauf der **Gesamtnutzen abgenommen?** (sofern eingetreten)
3. Was wäre die beste Strategie für die Gemeinschaft gewesen?
4. Was wäre die beste Strategie für die einzelne Person gewesen?



Ausgangspunkt für die weitere inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema Steuern

Aufbau des Unterrichtskonzepts

! wissenplus

Public-Goods-Game

Ausgangssituation
Spieldurchführung (6-8 Runden) und
Dokumentation

Reflexionsphase

Spielstrategie
Gesamtnutzen
Individueller Nutzen

Infoinput

Merkmale öffentlicher Güter
Marktversagen und Trittbrettfahrer/innen
Öffentliche Güter in Österreich

Arbeitsaufgaben

Artikel: „Wie eine Steuer den Klimawandelaufhalten könnte“
Artikel: „Griechenland jagt seine Steuerhinterzieher“

Abschluss

Reflexion zum Lerneffekt
Zusammenfassung der zentralen Themen“

(Lehrplan HAK 2014)

**Bedeutung von
Steuerehrlichkeit
(Tax Compliance)
für die
Gesellschaft
reflektieren**

Wo finden Sie die didaktischen Unterlagen

- <https://wirlernenmitmanz.at/wissenplus/oeffentliche-gueter-und-steuerehrlichkeit/>

The screenshot shows the MANZ website interface. At the top left is the MANZ logo in a yellow speech bubble. To its right is the tagline "Wir bilden die Zukunft. Wir leben im Jetzt. Wir lernen mit MANZ." and links for "ABMELDEN" and "KONTAKT". Below the tagline is a search bar with the text "Suchen...". A horizontal navigation bar contains four buttons: "LERNMEDIEN" (blue), "LERNRAUM" (pink), "LEHRERZIMMER" (orange), and a shopping cart icon with a red notification bubble. A blue arrow points from the "LEHRERZIMMER" button in the navigation bar to a vertical sidebar on the right, which contains a list of menu items: "LEHRERZIMMER", "WISSENPLUS" (highlighted with a blue border), "ZUSATZMATERIALIEN", and "EXTRA-SERVICE".

Home / Lehrerzimmer / WissenPlus

WissenPlus

Alle Betriebswirtschaft/Volkswirtschaft Informations- und Officemanagement Politische Bildung und Recht Unternehmensrechnung/Rechnungswesen

Wirtschaftsinformatik

Öffentliche Güter und Steuerehrlichkeit

Die Veranschaulichung der Free-Rider Problematik bei Finanzierung öffentlicher Güter anhand eines Public-Goods-Games.



Content and language integrated learning (CLIL) im Winf Unterricht

In internationalen Unternehmen wird nur mit der englischen Office Version gearbeitet. Ziel des Übungsbeispiels ist es, die Schüler/innen mit den engl. Office Programmen inkl. Fachbegriffen vertraut zu machen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



VIENNA UNIVERSITY OF
ECONOMICS AND BUSINESS

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

Rosanna Steininger

Rosanna.Steininge@wu.ac.at

Nora Cechovsky

Nora.Cechovsky@wu.ac.at



Quellen

- Bundesministerium für Bildung. (2014): Lehrplan der Handelsakademie. BGBl. II – Ausgegeben am 27. August 2014 – Nr. 209. https://www.hak.cc/files/syllabus/Lehrplan_HAK_2014.pdf [15.11.2017].
- Cechovsky, N. (2018). Students' Fiscal Literacy: An Explorative Study of Their Understanding of the Tax System. In M. Förster, R. Happ, W.B. Walstad & C. Asarta (Eds.). Financial Literacy of Students and Young Adults – Determinants and Impacts. *Empirische Pädagogik*, Issue 3 & 4 (in press).
- Djawadi, B., & Fahr, R. (2013): The impact of tax knowledge and budget spending influence on tax compliance: Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit, No. 7255.
- Eriksen, K., & Fallan, L. (1996): Tax knowledge and attitudes towards taxation; A report on a quasi-experiment. *Journal of Economic Psychology*, 17(3), 387–402.
- Europäische Kommission (2018): A huge problem. Online unter https://ec.europa.eu/taxation_customs/fight-against-tax-fraud-tax-evasion/a-huge-problem_en [13.02.2018]
- Holt, C. A., & Laury, S. K. (1997): Classroom games: Voluntary provision of a public good. *Journal of Economic Perspectives*, 11(4), 209-215
- Kirchler, E., & Wahl, I. (2010). Tax compliance inventory TAX-I: Designing an inventory for surveys of tax compliance. *Journal of Economic Psychology*, 31(3), 331–346.
- Kirchler, E., Hölzl, E. & Wahl, I. (2008): Enforced versus voluntary tax compliance: The "slippery slope" framework. *Journal of Economic Psychology*, 29(2), 210–225.
- Martins, J., Fortmüller, R., & Powell, O. (2017): Can teaching social dilemmas make people more prosocial? An experiment. *Journal of Education for Business*, 92(1), 16-22.
- Salzburger Nachrichten (2017): Kavaliersdelikt „Pfuscher“ macht jährlich fast 20 Milliarden aus. 8. September 2017. <https://www.sn.at/wirtschaft/oesterreich/kavaliersdelikt-pfuscher-macht-jaehrlich-fast-20-milliarden-euro-aus-17212096> [15.11.2017]
- Steininger, R. (2017): Tax Literacy: Interesse für, Wissen über und Einstellung zu Steuern: eine empirische Studie an der Wirtschaftsuniversität Wien. (Masterthesis), Wirtschaftsuniversität Wien.
- Welt.de (2017): Vorwurf der Steuerhinterziehung gegen VW. 15.11.2017. <https://www.welt.de/wirtschaft/article170647201/Vorwurf-der-Steuerhinterziehung-gegen-VW.html> [15.11.2017]
- Welt.de (2017): U2-Frontmann Bono „erschüttert“ über Berichte über Steuervermeidung. 07.11.2017. <https://www.welt.de/newsticker/news1/article170389449/U2-Frontmann-Bono-erschuettert-ueber-Berichte-ueber-Steuervermeidung.html> [15.11.2017]